Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **26 (1908)**

Heft 155

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 155 XXVI. Jahrgang Bern, Donnerstag, 18. Juni 1908 Berne, Jeudi, 18 juin XXVIme année № 155

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2les Semester . . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Le commerce d'horlogerie du Japon en 1907 et commencement 1908. — Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements. — Metallmarkt. — Situation de l'industrie en France.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft
a. G. zu Brandenburg a. d. Havel

Unter Aufhebung der bisherigen werden folgende Rechtsdomizile verzeigt:

Für den **Kanton Zürich:** Bei den Herren **Wimmersberger & Rochat,** Bahnhofstrasse Nr. 84, in Zürich.

Für den **Kanton Schwyz:** Bei Herrn **Ad. Schönbächler,** Lebrer, in Einsiedeln. (D. 55)

Bern, den 15. Juni 1908.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
A. Berner, Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1908. 15. Juni. Inhaberin der Firma **M. Jetzer-Greder** in Zürich III ist Marie Jetzer, geb. Greder, von Hegenheim (Elsass), in Zürich III. Gipsergeschäft. Gerhardstrasse 8.

15. Juni. Die Firma **R. Bosshard** in Bauma (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 253) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **R. Bosshard's Wwe** in Bauma, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Elisabetha Bosshard, geb. Trachsler, von und in Bauma. Manufakturwarenhandlung.

15. Juni. Die Firma **E. Bissig-Auf der Maur, Schweizerische Lebküchnerei** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 143 vom 4. Juni 1908, pag. 1017), verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Immobilienverkehr.

15. Juni. Die Firma **C. Burchard** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1908, pag. 171) verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Mühlebachstrasse 174, Zürich V.

15. Juni. Die Firma **Honegger-Weber** in Wald (S. H. A. B. Nr. 472 vom 15. Dezember 1904, pag 1885) ist infolge Assoziation erloschen.

Jacob Honegger-Weber, Jacob Honegger-Merz, Ernst Honegger-Treichler und Arnold Honegger-Kunz, alle von und in Wald, haben unter der Firma **J. Honegger-Weber & Cie** in Wald eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1908 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Honegger-Weber» übernimmt. Mech. Seidenstoff-Weberei à façon. Felsenau.

15. Juni. Die Firma **Johs. Steinmann, Schweizerisches Ermittlungs- & Privat-Detektivbureau** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 400 vom 20. Oktober 1904, pag. 1597) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

15. Juni. Inhaber der Firma **Emil Hüni, Schweiz. Ermittlungs- & Privat-Detektiv-Bureau** in Zürich I ist Emil Hüni, von und in Thalwil. Rennweg 7.

15. Juni. Die Firma **Gebr. Hanhart** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 388 vom 30. September 1905, pag. 1549) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Dietikon verlegt. Die Gesellschafter wohnen: Emil Hanhart in Dietikon und Daniel Hanhart in Wallenstadt, an welch letzterem Orte die Firma eine Zweigniederlassung errichtet hat. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung.

15. Juni. **Allgemeine Immobilien-Genossenschaft «Fortuna»** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 72 vom 21. Februar 1905, pag. 285). Carl Lengweiler ist aus dem Vorstand ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde als Sekretär gewählt: Fridolin Stüssi, von Niederurnen, in Zürich I, in welcher Eigenschaft der Genannte kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindliche Unterschrift führt.

15. Juni. **Aktiengesellschaft «Deco» vormals G. Helbling & Co in Küsnacht, Zürich, Paris und London** in Zürich, mit Zweigniederlassung in Küsnacht (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907, pag. 202). Die Unterschrift des Ernst Stein ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Richard Arnold, von Feuerthalen-Langwiesen, in Zürich V, und an Heinrich Bertschinger, von Zumikon, in Zürich III.

16. Juni. Inhaberin der Firma **Fr. I. Gubler-Künzli** in Zürich IV ist Frau Ida Gubler, geb. Künzli, von Zürich, in Zürich IV. Baugeschäft und Immobilienverkehr. Schaffhauserstrasse 2.

16. Juni. Inhaber der Firma **A. Haeberlin-Nievergelt** in Zürich I ist Adolf Haeberlin-Nievergelt, von Berg (Thurgau), in St. Gallen. Import und Export. Bahnhofstrasse 83.

16. Juni. Victor Goldschmidt, von Frankfurt a. M., in Zürich I, Carl Weyhing, von Heilbronn a. N., in Zürich V, und Carl Stücklen, von und in Stuttgart, haben unter der Firma **Goldschmidt, Weyhing & Co** in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1907 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Victor Goldschmidt und Carl Weyhing, und Kommanditär ist Carl Stücklen, mit dem Betrage von Fr. 25,000 (Fünfundzwanzigtausend Franken). Agentur und Kommission. Dianastrasse 4.

16. Juni. Hans Berlinger, von Ganterswil (Toggenburg), in Zürich V, und Witwe Elise Berlinger, geb. Mettler, von und in Ganterswil, haben unter der Firma **H. Berlinger & Co.** in Zürich V eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1908 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Hans Berlinger, und Kommanditärin ist Wwe Elise Berlinger-Mettler, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Agentur und Kommission. Patentierte Neuheiten aller Art. Goethestrasse 20.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1908. 15. Juni. Auguste und Charles Mordasini, beide von Comologno (Tessin), in Bern wohnhaft, haben unter der Firma **Mordasini frères** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1907 begonnen hat. Natur des Geschäfts: Gipser- und Malergeschäft. Thunstrasse 83.

15. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Merkur, Schweiz. Importgesellschaft (Merkur, Société Suisse d'importation),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 85 vom 6. April 1907, pag. 586 und dortige Verweisungen), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 6. April 1908 aufgelöst; damit sind die Unterschriften der für diese Gesellschaft bisher zeichnungsberechtigten Personen erloschen. Die Liquidation wird unter der Firma «Merkur, Schweiz. Importgesellschaft **in Liq.»** durch den bestellten Liquidator Henri Lips-Trog, von Basel, in Bern besorgt, der zur rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt ist.

15. Juni. Inhaber der Firma **G. Marti** in Zollikofen ist Gottfried Marti, von Rüeggisberg, wohnhaft in Zollikofen. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Pâtisserie in Zollikofen.

15. Juni. Inhaber der Firma **Hans Schürch, Malermeister,** in Bern, ist Hans Schürch, von Seeberg, in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Gipser- und Malergeschäft. Junkerngasse 22.

16. Juni. Inhaber der Firma **Chr. Gerber, Metzger,** in Zollikofen, ist Christian Gerber, von Langnau, in Zollikofen. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft zur frohen Aussicht und Schweinemetzgerei in Zollikofen.

Bureau Biel.

13. Juni. Der unter dem Namen **Harmonie de la Champagne Biel,** mit Sitz in Biel, im Handelsregister eingetragene Verein (S. H. A. B. Nr. 283 vom 15. November 1907) hat in der Generalversammlung vom 14. Februar 1908 den Namen geändert in **Musikgesellschaft Helvetia Biel.** Sodann wurden in den Vorstand am Platze des ausgetretenen Präsidenten und Vizepräsidenten neu gewählt: Als Präsident: Albert Krieg, von Münchenbuchsee, in Biel, und als Vizepräsident: Oskar Thomet, von Wohlen, in Madretsch.

13. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Bieler Feuerbestattungsverein,** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1908), hat in der Generalversammlung vom 24. April 1908 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Prinzip der Gegenseitigkeit (Art. 2, Absatz 2) wird aufgehoben. Die Kosten der Kremation werden aus der laufenden Verwaltung bestritten. Die finanziellen Verpflichtungen der Genossenschafter sind folgende: 1) Für Personen bis zum 31. Altersjahre: a. Ein Eintrittsgeld von Fr. 5; b. ein einmaliger Beitrag von Fr. 50 oder ein jährlicher Beitrag von wenigstens Fr. 2. 2) Für Personen bis zum 40. Altersjahre: a. Ein Eintrittsgeld von Fr. 5; b. ein einmaliger Beitrag von Fr. 60 oder ein jährlicher Beitrag von wenigstens Fr. 3. 3) Für Personen bis zum 50. Altersjahre: a. Ein Eintrittsgeld von Fr. 5; b. ein einmaliger Beitrag von Fr. 70 oder ein jährlicher Beitrag von wenigstens Fr. 4. 4) Für Personen, welche das 50. Altersjahr überschritten haben: a. Ein Eintrittsgeld von Fr. 10; b. ein einmaliger Beitrag von Fr. 100 oder ein järlicher Beitrag von wenigstens Fr. 10. In besondern Fällen oder wenn der Kandidat das 55. Altersjahr zurückgelegt hat, ist nebst dem Eintrittsgeld ein einmaliger Beitrag zu leisten, welcher im Minimum Fr. 100 beträgt und vom Vorstande endgültig festgesetzt wird. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Wangen

15. Juni. Die **Musikgesellschaft Wangen a A.** in Wangen (S. H. A. B. Nr. 25 vom 28. Januar 1896) hat in den Vorstand gewählt, als Vizepräsident: Fritz Strasser-Antenen, von und in Wangen a. A., und als Sekretär: Julius Streit, Briefträger, von Englisberg bei Zimmerwald, in Wangen a. A.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1908. 16 juin. Le pouvoir de signer au nom de la **Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg (Chemische Düngerfabrik, Freiburg),** à Fribourg (F. o. s. du c., 1902, page 117, et 1904, page 1061 et 1498), conféré à Hyppolite Cuony, président du conseil d'administration, et à Joseph Brulhart, administrateur, est éteint. Seuls Frédéric Graenicher, comme administrateur, et Léon Daguet, comme directeur ont le droit d'engager la société par leur signature individuelle.

Bureau Murten (Bezirk See).

16. Juni. Die Zweigniederlassung in Murten der Firma **Oesterlin & Cie** in Basel, Eier-, Käse- und Butterhandlung (S. H. A. B.

Nr. 125 vom 26. März 1907, pag. 497), ist infolge Verzichtleistung auf dieselbe durch die Inhaber der Hauptfirma in Basel, Karl Oesterlin und Rud. Grossmann, erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten.

1908. 16. Juni. Unter der Firma **Brunnengenossenschaft Jakobsbrunnen Recherswil** hat sich mit Sitz und Gerichtsstand in Recherswil eine Genossenschaft gebildet, welche den Ankauf von gesundem Trinkwasser bezweckt. Die Statuten sind am 26. April 1908 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten. Die Beiträge der Mitglieder bestehen in der vom 15. Juli 1909 an laufenden jährlichen Amortisationsquote von Fr. 60 (plus Zins) pro Brunnrecht und im Beitrag an die Verwaltungskosten. Entrichtet ein Mitglied die jährlichen Raten nicht, so hat dies den vorläufigen Entzug des Wassers zur Folge. Befindet sich ein Mitglied für die Jahreszahlungen zweier Jahre im Rückstande, so zerfällt dessen Brunnrecht zugunsten der Genossenschaft und das Mitglied verliert jeden Anspruch auf die geleisteten Zahlungen und damit auch die Mitgliedschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Gesellschaftsvermögen und es ist die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung und der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen namens der Genossenschaft der Präsident, der Kassier und der Aktuar durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Andreas Jaeggi; Kassier: Adolf Jaeggi; Aktuar: Emil Studer; Beisitzer: Heinrich Frei und Rudolf Beck; alle in Recherswil.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1908. 15. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Buchenhorner & Cie.,** Versandt von natürlichem Mineralwasser, in Eptingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 15. Juni 1904, pag. 957), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Singer & Buchenhorner» in Eptingen.

Ernst Singer, von Ermatingen, in Basel, und Edmund Buchenhorner-Dettwiler, von Amriswil, in Eptingen, haben unter der Firma **Singer & Buchenhorner** in Eptingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Buchenhorner & Cie.» übernimmt. Natur des Geschäftes: Versandt von natürlichem Mineralwasser.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1908. 13. Juni. Die Firma **August Ziegler** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 29. Januar 1883, pag. 61) erteilt Prokura an Alfred Oscar Ziegler, von und in Schaffhausen.

16. Juni. Die Firma **Aug. Russenberger,** gütliche und gerichtliche Inkassi, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 18. Juli 1888, pag. 658), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1908. 13. Juni. Die Firma **J. Ritzmann** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 167 vom 3. Juli 1907, pag. 1195) erteilt Einzelprokura an Hans Hofmann, von und in Aarau.

13. Juni. Die Firma **Samuel Hochuli, Maurermeister,** in Küttigen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 28. Januar 1902, pag. 125) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca.

1908. 15 giugno. Gli azionisti della **Società Anonima della Luce Elettrica in Biasca,** con sede in Biasca (F. u. s. di c. del 5 gennaio 1895, n° 4, pag. 15, e del 19 giugno 1900, n° 222, pag. 891), nelle assemblee generali del 2 aprile 1905 e 1° aprile 1906, hanno aumentato il capitale sociale da fr. 80,000 a fr. 125,000 mediante emissione di n° 900 nuove azioni da fr. 50 cadauna.

Ufficio di Lugano.

16 giugno. Proprietario della ditta **Ant. Zappa,** in Brusino Arsizio, è Antonio Zappa di Giovanni, di Briosco (Italia), domiciliato a Brusino Arsizio. Genere di commercio: Ristorante Zappa con vendita di sigari e cioccolata.

16 giugno. La società in nome colletivo **Drusi & Muratori,** in Massagno — installazioni di apparati meccanici — (F. u. s. di c. del 14 marzo 1905, n° 106, pag. 422) è cancellata d'ufficio in seguito a fallimento, in virtù di decreto 15 giugno 1908 del Tribunale civile Distrettuale di Lugano.

Ufficio di Mendrisio.

15 giugno. I fratelli Clemente e Giuseppe Ceppi, di Battista, di Stabio loro domicilio, hanno costituito a Stabio, sotto la ragione sociale **Fratelli Ceppi (Ceppi frères)** una società in nome collettivo, incominciata il 1° maggio 1908. Genere di commercio: Fabbrica di sigari e tabacchi.

15 giugno. La società anonima per azioni **Società di macinazione,** con sede in Mendrisio, nella sua assemblea straordinaria del 20 maggio 1908, ha riveduto parzialmente i propri statuti apportando le seguenti modificazioni ai fatti già pubblicati sul F. u. s. di c. del 20 febbraio 1906, n° 65, pag. 257: Il capitale sociale è stato aumentato da franchi 50,000 (cinquantamila) a fr. 100,000 (centomila), diviso in 400 azioni da franchi 250 cadauna. Le azioni primitive, in n° di 50, del valore nominale di franchi 1000, indivisibili, saranno calcolate ognuna per 4 azioni da fr. 250. Le stesse restano nominative e non potranno essere trasferite che col consenso del consiglio di amministrazione. Le nuove azioni, cioè n° 200, in aumento del capitale, sono invece al portatore. Gli altri punti della pubblicazione del 20 febbraio 1906 restano invariati.

16 giugno. Proprietario della ditta **G. Brandini,** in Chiasso, è Gaetano Brandini, di Giovanni, da Trani (Prov. di Bari, Italia), domiciliato a Chiasso. Genere di commercio: Deposito di olii d'oliva della ditta Agnesi e Giaccone, di Oneglio, per la vendita esclusiva in Isvizzera, e vini di lusso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Morges.

1908. 15 juin. Le chef de la maison **Jean Dosch,** à Morges, est Jean-Christian Dosch, de Neuses a. Berg (Bavière), domicilié à Morges. Genre de commerce: Tonnellerie et commerce de vins. Atelier: Rue de la Gare 25. Bureau: Grande Rue 89.

Bureau de Nyon.

15 juin. Le chef de la maison **Henri Mosetti,** à Begnins, est Henri-Paul Mosetti, de Begnins, y domicilié. Genre de commerce: Cafetier et coiffeur.

16 juin. Le chef de la maison **M. Knechtli,** à Nyon, est Max-Otto Knechtli, de Muhen (Argovie), domicilié à Nyon. Genre de commerce: Pâtisserie, confiserie.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1908. 15 juin. Le chef de la maison **Hv Berger,** aux Brenets, est Henry-Louis Berger, de Neuchâtel, domicilié aux Brenets. Genre de commerce: Pharmacie-droguerie, gros et détail. Grand'Rue n° 60.

Genf — Genève — Ginevra

1908. 13 juin. Madame Rose-Henriette Deluc, née Prodolliet, de Genève, y domiciliée, et Mlle Maria Prod'hom, de Genève, domiciliée aux Charmilles (Petit-Saconnex), ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Mmes Deluc et Prod'hom,** une société en nom collectif qui a commencé le 1er juin 1908. Genre d'affaires: Commerce de chemiserie, bonneterie, cravates, à l'enseigne: «Modern House». Locaux: 1, Quai des Bergues.

13 juin. La société en nom collectif **Colombino et Anchisi,** entreprise de bâtiments, au Petit-Saconnex, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 27 novembre 1903, page 1765, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 23921. — 13 juin 1908, 8 h.

Ancienne manufacture d'horlogerie, Patek, Philippe et Co, société anonyme,
Genève (Suisse).

Montres et accessoires.
(Transmission du n° 5061 de Patek, Philippe et Co).

N° 23922. — 11 juin 1908, 8 h.

A. Kramer, fabricant et négociant,
Tramelan-dessus (Suisse).

Cadrans, mouvements et cuvettes de montres.

ISABELLA

N° 23923. — 11 juin 1908, 8 h.

A. Kramer, fabricant et négociant,
Tramelan-dessus (Suisse).

Cadrans, mouvements et cuvettes de montres.

LEDA

N° 23924. — 11 juin 1908, 8 h.

A. Kramer, fabricant et négociant,
Tramelan-dessus (Suisse).

Cadrans, mouvements et cuvettes de montres.

PHILÉMON

N° 23925. — 11 juin 1908, 8 h.

North British Rubber Cie, Limited, fabrique et commerce,
Bruxelles (Belgique).

Caoutchouc, plus particulièrement pneus, bandages pleins, roues de bicyclettes et autres.

CLINCHER

N° 23926. — 11 juin 1908, 8 h.

North British Rubber Cie, Limited, fabrique et commerce,
Bruxelles (Belgique).

Articles de caoutchouc et spécialement galoches, souliers, canevas, bottes de neige et chaussures caoutchoutées.

N° 23927. — 11 juin 1908, 8 h.

North British Rubber C^ie^, Limited, fabrique et commerce,
Bruxelles (Belgique).

Articles de caoutchouc et spécialement galoches, souliers, canevas, bottes de neige et chaussures caoutchoutées.

Nr. 23928. — 13. Juni 1908, 12 Uhr.

Mergenthaler Setzmaschinenfabrik, G. m. b. H.,
Berlin (Deutschland).

Matrizensetz- und Zeilengiessmaschinen, Matrizenablegevorrichtungen, Schriftwechselvorrichtungen und deren Teile, sowie deren Ersatz- und Zubehörteile, nämlich: Schraubstöcke, Formatstellvorrichtungen, Zeilenschiffe, Giesspumpen, Gasbrenner und Düsen dazu, Gasregulatoren, Gummischläuche, Magazine, Kupplungen, Riemenscheiben, Stifte, Bolzen, Nieten, Schrauben und Muttern, Matrizenbretter und -kästen, Lampenhalter, Magazinbürsten, Asbestwischer, Messerputzer, Federn, Giessmetall und Zusatzmetall, Gussformen, Antifriktionswalzen, -rollen und -kugeln, Oelgefässe, Matrizen, Spatienkeile, Spatienschieber, Glaswaren, Gummiwalzen, Lederscheiben und -riemen, Stoffriemen, Pumpenkolben und Kolbenscheiben, Schutz- und Leitbleche, Messer, Stangen, Achsen und Wellen, Stellringe, Sicherheitshaken, Bremsvorrichtungen, Manuskripthalter und Manuskripthaken; Matrizensetz- und Zeilengiessmaschinen in Verbindung mit den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörtellen, Matrizensetz- und Zeilengiessmaschinen in Verbindung mit Schriftwechselvorrichtungen und den oben angegebenen Ersatz- und Zubehörteilen.

Mergenthaler

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte

Die der Firma **D. Weissberg,** Buchhandlung, in Zürich III, unterm 23. März 1908 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweiskarte Nr. 3013, lautend auf den Reisenden Schmieder, Wilh., gültig für das laufende Jahr, wird hiermit kraftlos erklärt und hat nur das an die Firma verabfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 16. Juni 1908.

(V. 34) Statthalteramt: **J. H. Müller.**

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Juni — Situation du 15 juin

Aktiva — Actif

	Franken *Francs*	6./7. Juni 1908 *6/7 juin 1908*	Veränderungen seit dem 6./7. Juni 1908 *Changements depuis le 6/7 juin 1908*
1) Metallbestand *Réserve métallique*			
a) Gold — *Or*	89,822,413. 48	88,879,039. 33	+ 943,374. 15
b) Silber — *Argent*	6,859,060. —	5,920,060. —	+ 939,000. —
2) Noten anderer Banken *Billets d'autres banques*	4,461,650. —	6,270,700. —	— 1,809,050. —
3) Wechsel *Effets en Portefeuille*	54,442,475. 82	59,094,149. 85	— 4,651,674. 03
4) Lombard *Nantissements* . .	1,794,633. 75	1,636,779. 55	+ 157,854. 20
5) Effekten *Titres*	12,061,631. 60	12,022,390. 90	+ 39,240. 70
6) Sonstige Aktiva *Autres postes de l'actif*	17,195,053. 15	15,915,334. 87	+ 1,279,718. 28
Total	186,636,917. 80	189,738,454. 50	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder *Propres Fonds* . .	25,000,000. —	25,000,000. —	—
2) Notenzirkulation *Billets en circulation*	132,612,500. —	137,423,400. —	— 4,810,900. —
3) Kurzfällige Schulden *Engagements à courte échéance*	18,634,726. 25	16,934,216. 93	+ 1,700,509. 32
4) Sonstige Passiva *Autres postes du passif*	10,389,691. 55	10,380,837. 57	+ 8,853. 98
Total	186,636,917. 80	189,738,454. 50	

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau, gegründet 1848

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1907

Aktiva

Mk.	Pf.			
7,200,000	—	Forderungen an die Aktionäre für noch nicht eingezahltes Aktienkapital (Wechsel).		
		Sonstige Forderungen:		
		— — Mk.	*a.*	Rückstände der Versicherten.
			b.	Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:
		695,109.26 »		Feuerversicherung.
		257,276.72 »		Transportversicherung.
		— — »		Spiegelglasversicherung.
		521.79 »		Wasserleitungsversicherung.
		2,369,048.16 »	*c.*	Guthaben bei Banken.
			d.	Guthaben bei andern Versicherungs-Unternehmungen:
		17,578.65 »		Feuerversicherung.
		476,985.49 »		Transportversicherung.
		8,947.37 »	*e.*	im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.
3,835,066	25	9,598.81 »	*f.*	anderweit.
68,995	24	Kassenbestand.		
		Kapitalanlagen:		
		6,118,620.— Mk.	*a.*	Hypotheken.
		2,839,122.85 »	*b.*	Wertpapiere.
		— — »	*c.*	Darlehen auf Wertpapiere.
		— — »	*d.*	Wechsel.
8,957,742	85	— — »	*e.*	anderweit.
		Grundbesitz:		
		275,000.— Mk.	*a.*	Breslau.
		631,784.77 »	*b.*	Berlin.
949,134	43	42,349.66 »	*c.*	Oldenburg.
—	—	Inventar (abgeschrieben).		
—	—	Sonstige Aktiva. (B. 5)		
—	—	Verlust.		
21,010,938	77			

Passiva

	Mk.	Pf.
Aktienkapital	9,000,000	—
Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a* und *b* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:		
a. für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):		
der Feuerversicherung . . . Mk. 4,282,420.01		
der Transportversicherung . » 552,252.65		
der Spiegelglasversicherung . » 320,039.47		
der Einbruchdiebstahlsversich. » 114,989.90		
der Wasserleitungsversicherg. » 30,966.13		
b. für angemeldete aber noch nicht bez. Schäden (Schadenreserven):		
der Feuerversicherung . . . » 479,401.86		
der Transportversicherung. . » 416,475.—		
der Spiegelglasversicherung . » 24,693.11		
der Einbruchdiebstahlsversich. » 830.15		
der Wasserleitungsversicherg. » 996.—		
c. anderweit . . . . . » — —	6,223,064	28
Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten auf dem Grundstücke *c* der Aktiva (Hypothek)	12,500	—
Sonstige Passiva:		
a. Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen:		
Feuerversicherung . . . . Mk. 304,991.08		
Transportversicherung . . . » 46,839.28		
Spiegelglasversicherung . . » 870.28		
Einbruchdiebstahlsversicherg. » 2,926.—		
Wasserleitungsversicherung . » 776.51		
b. Guthaben der General-Agenten:		
Spiegelglasversicherung . . » 3,963.48		
Einbruchdiebstahlsversicherg. » 884.79		
c. in das Rechnungsjahr gehörende, in 1908 verausgabte Beträge . . » 51,802.49		
d. Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft . . . . . » 608,720.38		
e. Konto für freiwillige Leistungen zu Gratifikationen u. gemeinnützigen Zwecken . . . . . » 19,040.18		
f. Reservierte, noch nicht abgehobene Dividenden . . . . . » 4,535.—		
g. Dispositions-Fonds . . . . . » 6,884.64	1,052,234	11
Reservefonds	900,000	—
Spezial-Reserven:		
a. Feuerversicherung, Reserve für unvorhergesehene Fälle . . . . Mk. 1,250,000.—		
b. Transportversicherung, desgleichen » 250,000.—		
c. Brandschaden-Super-Reserve . . » 600,000.—		
d. Dividenden-Ergänzungs-Fonds . . » 300,000.—		
e. Effekten-Kursreserve . . . . . » 10,990.85	2,410,990	85
Gewinn	1,412,149	53
	21,010,938	77

Vorstehender Rechnungabschluss ist in der Generalversammlung der Aktionäre vom 15. April 1908 genehmigt worden.

Der Generaldirektor: **MAX SCHWEMER.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Le commerce d'horlogerie du Japon

en 1907 et commencement 1908

(Rapport du ministre de Suisse à Tokio, M. le Dr Paul Ritter, du 18 mai).

Dans mon rapport concernant l'année 1906, je faisais l'observation suivante: «Il faut s'attendre à une diminution dans l'importation de montres en 1907, conséquence de la surimportation qui a eu lieu avant octobre 1906» (en prévision de l'augmentation des droits).

C'est ce qui est effectivement arrivé. Il est vrai que de grandes quantités de montres se sont vendues, au cours de l'exercice, mais elles provenaient encore en majeure partie des stocks de 1906.

En ce qui concerne le montant de l'importation, 1907 est une année moyenne; elle doit céder le pas à l'année 1906, anormale vu l'élévation des droits, et à 1905, année d'essor considérable à la suite de la guerre, mais elle dépasse presque du double les montants des années 1904 et 1903:

Valeur totale d'importation 1907: Yen 1,310,919 (1 Yen = fr.2.60), 1906: Yen 2,927,369, 1905: Yen 1,574,883, 1904: Yen 650,350, 1903: Yen 741,429.

Malgré le chiffre des transactions, les importateurs ne sont pas entièrement satisfaits des résultats financiers. L'application des nouveaux droits japonais augmentés, entrés en vigueur en automne 1906, correspondant au renchérissement constant et ostensible de la vie au Japon, les frais de fabrication plus élevés aussi en Suisse, ont justifié en 1907 une hausse importante du prix des montres. Il fut toutefois fort difficile, presque impossible même, de faire admettre ces majorations.

Ainsi que je l'ai fait observer à réitérées fois, les acheteurs japonais sont parfaitement au courant des stocks existant chez les importateurs étrangers. Ils insistèrent, cette fois encore en conséquence, pour ne payer qu'aux anciens prix les montres qu'ils savaient avoir été importées au Japon sous l'empire des droits plus réduits. Ce n'est donc que 5 à 6 mois après l'entrée en vigueur des nouveaux droits qu'on put imposer, peu à peu, à la clientèle, des prix plus élevés.

Actuellement —commencement 1908 — les provisions importées aux anciens taux doivent être écoulées, exception faite, peut-être, des montres en or pour hommes, dont la vente, en 1907, a été inférieure à celle des années précédentes.

Les montres «genre japonais» ont toujours une grande requise. Les majorations de prix fixées sur cet article n'ont pu, cependant, être maintenues vu la concurrence sans frein à laquelle il donne lieu. Ces prix sont sensiblement les mêmes aujourd'hui que sous le régime des anciens droits moins élevés.

Les montres d'argent, celles à bon marché surtout, se sont bien vendues, de même que certaines spécialités. A la fin de l'exercice les genres Lépines étaient plus demandés que les savonnettes.

J'ai déjà dit précédemment que les montres sont fortement soumises, au Japon, aux fluctuations de la mode. Celles de 17—18 lignes ont toujours la préférence, bien qu'on vînt à les trouver «un peu trop grandes» et qu'on demandât plutôt des 16 lignes. Mais à épuisement des petites provisions existantes, on en revint aux 17 lignes.

Les montres métal et nickel à cylindre, d'usage courant, sont fort recherchées aussi. Les Japonais importent volontiers ces articles directement et les revendent avec un bénéfice si modeste qu'il ne vaut plus guère la peine, pour les maisons étrangères d'importation établies ici, d'entrer en concurrence avec eux.

Très demandées ont été les montres bon marché de dames Lépine, en argent, avec mouvements à cylindre. La vente des petites montres à ancre, en argent, est, par contre, plutôt en recul. Il semble que le profit à réaliser sur celles-ci est minime et qu'il est, du reste, difficile de fabriquer une montre pour dame à ancre à bas prix et de bonne marche. Les montres pour dames en or s'étaient bien vendues au cours de la première moitié de l'exercice et on continuait à acheter, comme en 1906, des montres avec décorations en pierreries ou émaux sur fond mat, ainsi que des montres avec boîtes en or simplement guillochées ou polies.

Durant un certain temps, les montres or et argent avec boîtes mates satinées ont bénéficié d'avantageux débouchés, mais, vers la fin de l'année, le marché s'est sensiblement restreint sur ces articles comme sur toutes les montres or pour dames, à l'exception, peut-être, des genres à prix absolument inférieurs.

D'une façon générale, la vente des montres en or, comparée à celle de l'an dernier, est sensiblement au dessous de la moyenne. Ceci provient du fait que la situation commerciale et financière a été en 1907, de mal en pis et que, dès que les consommateurs commencent à se restreindre, l'écoulement des montres d'or, rentrant dans les articles de luxe, en est affecté.

Les négociants étrangers en horlogerie estiment que l'importation directe de montres suisses, par des Japonais, a diminué, à nouveau, ces derniers temps. Ceci proviendrait en partie de la stagnation générale des affaires et des difficultés, apportées par les banques japonaises à l'ouverture de crédits, en partie aussi du fait que les montres américaines sont actuellement plus demandées.

Fabrication japonaise. Je n'ai rien à ajouter aux renseignements contenus dans mes deux rapports des 6 octobre et 11 novembre 1907. Il existe au Japon deux établissements qui fabriquent des boîtes, dans lesquelles elles placent des mouvements pour la plupart de provenance suisse. Comme ces fabriques n'arrivent à produire qu'en petites quantités, elles n'ont pas porté encore grandement préjudice à l'importation suisse. Il n'y a pas lieu, toutefois, de perdre de vue cette concurrence. Le bruit court qu'on a l'intention de créer, à l'aide de capitaux étrangers, une nouvelle fabrique de boîtes. Je ne crois pas cependant que ce projet se réalise, puisque c'est la disette de main d'oeuvre qui empêche cette industrie japonaise d'étendre sa fabrication à Tokyo. Un entrepreneur étranger serait atteint davantage encore par ces difficultés.

Prévisions pour l'année 1908 au Japon. Les données statistiques des deux premiers mois attestent que déjà d'importantes quantités de montres ont été importées.

	Janvier et février 1908		Janvier et février 1907		Janvier et févr. 1906	
	Pièces	de la valeur de Yen	Pièces	de la valeur de Yen	Pièces	de la valeur de Yen
Montres en or	1,138	23,282	1,999	34,774	1,329	21,785
Montres en argent	34,590	115,742	3,244	12,277	13,677	44,867
Montres en métal	18,389	31,249	3,208	4,570	11,029	17,034
Boîtes de montres	28,882	48,082	11,510	19,301	32,983	79,893
Mouvements de montres	36,085	59,997	20,345	36,713	35,995	74,473
Pièces détachées	—	2,506	—	3,691	—	4,618

Ces chiffres représentent des livraisons commandées en 1907 encore. Mais au moment où je rédige ce rapport — commencement d'avril 1908 — les affaires, déjà mauvaises, dès le début de l'année, sont presque entièrement calmes. On m'a dit que, depuis 1902, les ventes n'ont jamais été aussi insignifiantes que dans ces derniers mois et qu'en présence des stocks assez importants existants et attendus, on présumait que le commerce d'horlogerie serait défavorable en 1908 et inférieur à la moyenne. Cette stagnation commerciale est du reste générale. Elle est un résultat de la crise financière, dont souffre aujourd'hui le commerce universel et particulièrement une conséquence du fait que, vu le marasme du commerce d'exportation de la soie écrue et du fil de coton, des capitaux énormes sont immobilisés au Japon.

On entend ici des opinions pessimistes pour la plupart. Les négociants japonais en horlogerie sont d'avis que cette situation pourrait se prolonger longtemps encore. Ils paraissent n'acheter que l'indispensable et ne passer d'ordres que lorsqu'ils ont reçu des commandes de l'intérieur. Ils évitent ainsi les stocks qui mangent les intérêts des capitaux qu'ils nécessitent. Au cours de ces derniers mois, nombre de petites banques et aussi d'importantes maisons japonaises — branches des métaux et de l'industrie textile surtout — ont suspendu leurs paiements.

On n'annonce encore aucune catastrophe dans les cercles des négociants en horlogerie. Les paiements s'effectuent moins ponctuellement à vrai dire qu'en temps normal; il faut accorder des délais en partant du principe que dans les périodes critiques on obtient davantage en temporisant qu'en insistant.

Il n'y a guère lieu d'attendre un nouvel essor du commerce d'horlogerie avant l'amélioration générale de la situation commerciale. Quand sera-ce? On espère journellement une reprise du commerce de la soie écrue qui ferait travailler les capitaux. Dans l'intervalle, il est utile qu'on connaisse en Suisse la situation difficile du commerce japonais d'horlogerie, qu'on diminue la production destinée à l'Extrême-Orient et qu'on demande des crédits en banque de toute confiance au cas où des commandes seraient faites.

Ce que j'ai dit il y a deux mois au sujet de la marche générale des affaires est d'actualité aujourd'hui encore. La stagnation continue à se faire sentir, mais j'ai l'impression qu'elle a atteint son point culminant et que le commerce ne tardera guère à se relever lentement. Mais il y a lieu d'observer toujours une grande prudence. D'après les statistiques douanières japonaises, les articles d'horlogerie suivants ont été importés au Japon en:

	1907		1906		1905	
	Pièces	Valeur en Yen	Pièces	Valeur en Yen	Pièces	Valeur en Yen
Montres finies:						
en or	6,199	107,719	13,165	266,704	4,964	86,315
en argent	85,448	295,599	143,296	467,229	79,121	249,059
en métal	56,588	91,375	91,061	144,741	117,984	195,681
Pièces détachées:						
Boîtes	153,951	362,539	356,143	1,108,182	215,823	450,935
Mouvements	248,603	432,000	385,547	901,930	250,146	573,713
Autres	—	21,687	—	38,563	—	19,375
	—	1,310,919	—	2,927,369	—	1,575,078

L'importation japonaise de pendules a été la suivante:

	en 1907		en 1906		en 1905	
	Pièces	Valeur en Yen	Pièces	Valeur en Yen	Pièces	Valeur en Yen
En boîtes de nickel	89,440	89,791	118,366	99,451	51,661	46,192
Autres	80,915	193,221	124,400	237,775	70,435	123,995
Pièces détachées de pendules	—	113,087	—	66,984	—	48,670

L'exportation de pendules de manufacture japonaise, dont le centre de fabrication est la ville de Naoya, a été de:

	en 1907		en 1906		en 1905	
	Pièces	Yen	Pièces	Yen	Pièces	Yen
Pendules d'applique et de cheminée	234,252	626,145	313,323	843,575	203,890	575,740

En raison des troubles de Chine, l'exportation a fortement diminué en 1908.

Chine. La dépression commerciale y est beaucoup plus accentuée encore qu'au Japon. L'année 1907 a été peu réjouissante et il ne se conclut actuellement, pour ainsi dire, aucune affaire en horlogerie. Il est donc opportun d'agir avec grande circonspection vis-à-vis de la Chine.

Corée. En 1907, un trafic commercial modeste mais régulier s'est effectué du Japon en Corée. Les derniers mois de l'exercice sont satisfaisants encore; dès lors, et exactement comme au Japon, le calme est presque complet. Les genres de montres susceptibles de ventes en Corée sont à peu près les mêmes que ceux requis au Japon.

Mandchourie. Toutes affaires y sont suspendues et la prudence s'impose à un haut degré. Karbin est pourvue de marchandises depuis la guerre encore. Les Japonais cherchent à réserver au nouveau centre de Kuang-cheng-tzè, point terminus de leur chemin de fer sud-mandchurien, une part du commerce. L'avenir appartient certainement à Karbin, centre commercial de la Mandchourie, fort développé déjà, situé à la jonction des chemins de fer de l'est chinois et de la Sibérie. La Russie, le Japon et les Etats-Unis d'Amérique y entretiennent déjà des consuls de carrière et la France un agent consulaire marchand.

Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements

Mai

Tarif-Nr.	Zollansatz Fr.	
29 *b*	25.—	Haselnussmus.
97 *a*	20.—	Tafelnussbutter.
609	frei	Der Tarifentscheid «Infusorienerde (Kieselguhr, Bergmehl)» ist zu streichen.
—	—	*NB. ad 609:* Infusorienerde = Kieselguhr, Bergmehl.
694 *c*	15.—	Glaswaren mit guillochierten Verzierungen.
974 *b*	10.—	Formalin- (Formaldehyd-) Tabletten zu Desinfektionszwecken.
981	45.—	Futterwürze «Bauernfreude»; Augsburger Pferdepulver.
1113	22.—	Gekochtes Leinöl, dickflüssig (dünnflüssig siehe Nr. 1114).
1114	10.—	Der Tarifentscheid ist zu ergänzen durch Beisetzung der Worte: «dünnflüssig (dickflüssig siehe ad Nr. 1113)».
1160	15.—	Papierballons (Montgolfières).

Berichtigung. In den Tarifentscheiden vom April (Nr. 132 vom 23. Mai) ist bei Position 424 der Zollansatz richtig zu stellen mit Fr. 35 (statt Fr. 5).

Metallmarkt. (Bericht der Metallgesellschaft Frankf. a. M. vom 15. Juni). **Kupfer.** Die Verladungen von amerikanischen nach europäischen Häfen beliefen sich in der ersten Juni-Woche auf 3504 tons, in der zweiten Juni-Woche auf 7374 tons.

Die allgemeine Stimmung hat sich in den letzten 8 Tagen etwas gebessert und der Konsum hat hie und da beschränkte Mengen aufgenommen. Im ganzen ist jedoch der Umfang des Konsumgeschäftes noch ein beschränkter und bedarf noch grosser Ausdehnung, um normal genannt werden zu können. Beim Standardmarkt ist es nach wie vor der Einfluss der Fondsbörse bezw. der Sharsspekulationen, welche die Kurse beeinflussen.

Standard Kasse wurde bis £ 58. 15. —, dreimonatlich bis £ 59. 5. — bezahlt; zum Schluss der Woche schwächten sich die Preise ab bis £ 58. 5. — Kasse, £ 58. 15. — dreimonatlich.

Es notierten: Tough £ 61. —. — bis £ 62. —. — ÷ 2½ %, Best Selected £ 61½ bis £ 62½ ÷ 2½ %, Electrolyt £ 59½ bis £ 60. —. — netto, Indische Bleche £ 71. —. —.

Zinn schloss Ende der Woche £ 128⅞ Kasse, £ 129⅜ dreimonatlich.

Zink hat während der letzten 14 Tage ca. sh. 15 von seinem früheren Preisstand eingebüsst, findet aber jetzt zu den niedrigeren Preisen mehr Beachtung. Gewöhnliche Marken notieren £ 19¼ bis £ 19½, spezielle Marken £ 19⅛ bis £ 19¾, rheinisch belgisches Zink M. 39. — bis M. 40. 50, schlesisches M. 39. — bis M. 40. —.

Blei ist anhaltend in sehr guter Nachfrage, besonders für das Ausland. Der englische Markt ist fest. Fremdes Blei £ 12.15. — bis £ 13. —. — je nach Terminen, englisches Blei £ 13. —. — bis £ 13¼, rheinisches M. 26. —.

Antimon: £ 33 —.— bis £ 35. —. —.

Silber: 24⅝ d prompt, 24¹¹/₁₆ d auf Lieferung.

* * *

Situation de l'industrie en France. Pendant le mois *d'avril*, le chômage a un peu augmenté parmi les ouvriers viticoles du Midi tout en restant très au-dessous de ce qu'il était les années précédentes à la même époque. Les ouvriers bûcherons, rendus disponibles par l'achèvement des coupes de bois, trouvent pour la plupart du travail dans la culture, en attendant l'écorçage. L'activité est très satisfaisante dans l'horticulture de la région parisienne et parmi les ouvriers agricoles de Seine-et-Marne.

La reprise s'accentue dans le *bâtiment* et les industries qui en dépendent, sauf à Paris en raison du lock-out. Dans les industries *textiles*, l'activité a encore baissé dans la plupart des centres du Nord, ainsi qu'à Flers et à Saint-Quentin; l'activité se maintient dans les Vosges et dans les Ardennes; elle reste stationnaire dans les petits centres de Maine-et-Loire et des Deux-Sèvres. Dans la *soie*, d'une manière générale, on ne signale aucune amélioration depuis le mois dernier, aussi bien dans la région stéphanoise que dans la région lyonnaise. Le travail est abondant dans les industries du vêtement. Dans les *métaux*, le chômage a encore un peu augmenté depuis le mois dernier, notamment à Paris, où le chômage s'accentue dans l'automobile. Le travail est assez abondant dans les industries du *livre*. Le chômage a un peu diminué chez les mégissiers. Il reste aussi élevé chez les ferblantiers des côtes de l'Océan et chez les diamantaires.

1274 syndicats, groupant 276,708 ouvriers, ont répondu, pour avril 1908, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel.

Parmi ces syndicats, 1027 groupant 211,731 ouvriers, ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 17,889, ce qui correspond à une moyenne de 8,4 %, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 9,6 %, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 10,5 %; elle était de 7,1 % en avril 1907.

L'ouvrage, pendant le mois d'avril 1908, a été jugé, par comparaison avec le mois de mars, plus abondant, par 25 % des syndicats, groupant 24 % des syndiqués; équivalent par 48 % des syndicats, groupant 38 % des syndiqués; moins abondant par 27 % des syndicats, groupant 27 % des syndiqués. A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 621 syndicats, groupant 104,309 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 411, groupant 108,091 adhérents, ont répondu par la négative (Bulletin de l'office du travail).

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

1829 Meter ü. M. **Klimatischer Luftkurort** Kt. Tessin

Hotel • PIORA • Pension

am Ritomsee.

Zwischen S. Maria, Lukmanier und Airolo.

Fuss- und Reitweg von AIROLO (drei Stunden).

Eröffnung Anfang Juni.

Prachtvolles Gebirgspanorama. Herrliche Alpenluft. Hübsche Spaziergänge. Gedeckte Glasveranda mit Aussicht auf den See. Seebadanstalt für Herren und Damen. Billard etc. Gondeln. — Pensionspreis Fr. 7—10 inkl. Zimmer. — Forellenfischerei. Telephon. Täglich zweimaliger Postdienst. **Pferde zur Verfügung.** — Prospekte und Auskunft durch den Besitzer **F. LOMBARDI,** Inhaber des **Hotel Prosa** auf **St. Gotthard,** und **Hotel Lombardi, Airolo.** (323-)

BRIENZ am Brienzer See, Berner Oberland.

Hotel und Pension weisses Kreuz und Post

In schönster, geschützter Lage am Fusse des **Brienzerrothorns,** am **Brünigbahnhof** und Landungsplatz der Dampfboote und gegenüber den weltberühmten **Giessbachfällen.** Tannenwaldpromenaden und Wildpark in unmittelbarer Nähe. Neues Vestibül und Salon. Schattiger Garten. Seebad mit Schwimmbassin. Ruderboote. Milchkuren. Angenehmer Aufenthalt für Familien. Pension inkl. Zimmer von Fr. 6 an. Post, Telegraph und Telephon im Hause. (845)

Den Tit. Handelsreisenden und Passanten bestens empfohlen.

Familie **E. Hanauer,** Besitzer.

Aktiengesellschaft

Hotels Thunerhof u. Bellevue — Pension du Parc — in Thun

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 29. Juni 1908, vormittags 11 Uhr

im Kursaal Thun

Traktanden:

1) Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1907; Verfügung über das Betriebsergebnis und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2) Periodische Neuwahlen:
   a. Des Verwaltungsrates.
   b. Der Kontrollstelle.

Die Rechnung über Gewinn und Verlust mit Bilanz und Revisionsbericht der Kontrollstelle liegt vom **19. Juni 1908** hinweg bei der **Spar- u. Leihkasse Bern** und bei der **Kantonalbank, Filiale Thun,** z. H. der Herren Aktionäre zur Einsichtnahme bereit.

☞ Die Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, werden höfl. ersucht, ihre Zutrittskarten gegen Ausweis über ihren Aktienbesitz, bis spätestens drei Tage vor dem Versammlungstage in Bern bei der Spar- und Leihkasse oder in Thun bei der Kantonalbankfiliale zu beziehen. (1546-)

Thun, den 10. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **G. Hofer-Lanzrein.**

Aktiengesellschaft

für Fabrikation Reishauerscher Werkzeuge

in ZÜRICH

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 30. Juni 1908, vormittags 11 Uhr

im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87

Traktanden:

1) Ankauf einer Fabrik in Deutschland.
2) Vermehrung des Aktien-Kapitals.
3) Eventuell Statuten-Aenderung. (1640-)

Zürich, den 19. Juni 1908.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
Paul F. Wild.

Boss' Grands Hotels Baer & Adler Palace A.-G.

in Grindelwald

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 4. Juli 1908, nachmittags 2½ Uhr

im Hotel „Bär" in Grindelwald

Traktanden:

1) Protokoll der letzten Generalversammlung. (1636,)
2) Abnahme der Jahresrechnung.
3) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4) Wahl der Kontrollstelle.
5) Unvorhergesehenes.

Die HH. Aktionäre werden gemäss Art. 25 der Statuten zu dieser Versammlung eingeladen.

Bern, 13. Juni 1908.

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Davosplatz-Schatzalp-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Dienstag, den 7. Juli 1908, vormittags 9 Uhr

im Kurhaus Davos in Davos-Platz

Traktanden:

1) Vorlage von Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz per 31. Dezember 1907, nebst Bericht des Rechnungsrevisors, sowie Festsetzung der Dividende und des Termins ihrer Auszahlung.
2) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrates infolge periodischen Austrittes. (1589-)
3) Wahl eines Rechnungsrevisors und dessen Suppleanten.

Der Bericht des Rechnungsrevisors liegt vom **15. Juni** d. J. an im Bureau der Direktion der Davosplatz-Schatzalp-Bahn in Davos-Platz, Tobelmühlestrasse 7, zur Einsicht der tit. Aktionäre auf.

Basel, den 12. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates
der A. G. Davosplatz-Schatzalp-Bahn,
Der Präsident: **Dr. Ed. Kern.**

Cie du Tramway Chillon-Byron-Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le 26 juin courant, à 2 heures, maison de commune, à Villeneuve

ORDRE DU JOUR:

Celui prévu par les statuts. (1641:)

Les comptes et rapports sont à la disposition des actionnaires, au bureau du président, M. **H. Chenaux,** ingénieur, à Villeneuve.

Le comité de direction.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle

Administration actuelle: Bahnhofstrasse 74, à Zurich

Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Bahnhofstrasse 74 in Zürich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-bas sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge

(110)

231) MM. **Philibert Bonvillain** et **Eugène Ronceray,** propriétaires du brevet suisse **n° 36836,** du 11 mai 1906, pour: **Machine pour le moulage de gros objets,** désirent entrer en relation avec des fabricants du pays, en vue de la fabrication de l'objet breveté. Ils seraient également disposés à vendre le brevet ou à en concéder des licences.

Prière de s'adresser à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

252) La société **International specialities company,** propriétaire du brevet suisse **n° 34100,** du 12 juin 1905, pour: **Fermeture pour bouteilles et bocaux,** désire entrer en relation avec des fabricants du pays, en vue de la fabrication de l'objet breveté. Elle serait également disposée à vendre le brevet ou à en concéder des licences.

Prière de s'adresser à M. **A. Mathey-Doret,** ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds.**

253) La société titulaire du brevet suisse **n° 28351,** du 20 avril 1903, pour: **Four à cuire les substances alimentaires,** désire vendre ce brevet, en concéder une licence d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

254) Le titulaire du brevet suisse **n° 34221** du 30 juin 1905, pour: **Appareil étireur pour machines de filature produisant des fils ou des mèches tordues,** désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

255) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 34480** vom 29. September 1905, betreffend einen **Apparat zum Chlorieren von Acetylen,** wünscht dasselbe zu verkaufen oder Lizenzen zu erteilen.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel.**

256) Der Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 33704,** vom 28. Februar 1905, betreffend eine **Maschine zur Herstellung von Verbundbrettern,** wünscht dasselbe zu verkaufen oder Lizenzen zu erteilen.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter,** Patentanwalt, 11, Rümelinbachweg, in **Basel.**

257) Les titulaires des brevets suisses **n° 35511,** du 6 décembre 1905, pour **Totalisateur perfectionné pour appareils de contrôle et de comptabilité** et **n° 37298,** du 5 juillet 1906, pour: **Dispositif d'impression en couleurs variées aux caisses enregistreuses,** désirent vendre ces brevets, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en œuvre de ces inventions en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à M. **A. Ritter,** ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle.**

258) Die **Società Generale Immobiliare di lavori di utilità pubblica ed agricola, a Roma,** Inhaberin des schweizerischen Patentes **Nr. 23226,** vom 8. Oktober 1900, auf eine **Eismaschine,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen.

Gefl. Offerten sind zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Bahnhofstrasse 74, in Zürich.**

259) Die Herren **Anton Fodor, Aurel Bücky** und **Emil Szabó,** in Budapest, Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 34549,** betreffend einen **Apparat zum Entgegennehmen von Sendungen und zur Verabfolgung von Empfangsscheinen,** wünschen mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkauf des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen.

Gefl. Offerten sind zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, in **Zürich.**

260) Herr **Friedrich Pick,** Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 34743,** vom 21. Juli 1905, auf eine **Kettenfadenwächtereinrichtung an Jacquardwebstühlen,** wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen.

Gefl. Offerten sind zu richten an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.,** Bahnhofstrasse 74, in **Zürich.**

261) Les propriétaires des brevets suisses **Johnson, n° 19568,** du 26 mai 1899, pour: **Moteur électrique à dispositif de réglage perfectionné** et **n° 28719,** du 16 mai 1903, pour: **Machine électrique à électro-aimant de champ perfectionné,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

262) Der Inhaber der schweizerischen Patente **de Ferranti, Nr. 35639,** vom 21. August 1905, auf: **Lagerung von sich drehenden Teilen von Spinnereimaschinen** und **Nr. 36792,** vom 21. August 1905, auf: **Spinnereimaschine,** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und ist gerne bereit, Lizenzen zu erteilen, oder die Patente zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, in **Genf,** bereitwilligst weiterbefördert.

263) Les propriétaires du brevet suisse **The Toledo Glass Company, n° 29397,** du 18 juin 1903, pour: **Cuve perfectionnée pour le soufflage du verre,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

264) Les propriétaires du brevet suisse **Josserand & Jacquet, n° 27312,** du 21 novembre 1902, pour: **Machine à tresser, tourner, comprimer et polir en une passe, les corps cylindriques pleins ou creux susceptibles d'être travaillés par les machines-outils,** désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider,** ingénieur-conseil, 8, Boulevard James-Fazy, à **Genève,** qui les transmettra volontiers à qui de droit.

265) Die Firma **Frant Holoubek,** Seifenfabrik in Nusle bei Prag, Inhaberin des schweizerischen Patentes, **Nr. 34124,** vom 3. Juni 1905, betreffend **Einrichtung zum Giessen und Abkühlen von Seifenstücken,** wünscht dieses Patent zu verkaufen, Lizenzen abzugeben oder in irgendsonstiger Art mit schweizerischen Fabrikanten oder Interessenten in Verbindung zu treten.

Für weitere Auskunft wende man sich gefl. an das Patentanwaltsbureau **Naegeli & Co.,** Spitalgasse 32 in **Bern.**

266) **Alexander Haidekker** und **Josef Berthóty,** in Budapest, wünschen ihr schweizerisches Patent **Nr. 28936,** vom 29. Mai 1903, betreffend **Webmaschine zur Herstellung eines Drahtgewebes mit gedrehten Kettenfäden** zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder in irgendsonstiger Art mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Beziehung zu treten.

Reflektanten wollen sich gefl. wenden an das Patentanwaltsbureau **Naegeli & Co.,** Spitalgasse 32, in **Bern.**

267) Das schweizerische Patent **Nr. 34390,** vom 22. Mai 1905, einen **Apparat zur Erzeugung von Ozon** betreffend, wird zu verkaufen gesucht. Der Inhaber, Herr **Josiah Harris,** in London, wäre auch geneigt Lizenzen zu erteilen oder in irgendsonstiger Art in Verbindung mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten zu treten.

Für weitere Informationen wende man sich gefl. an das Patentanwaltsbureau **Naegeli & Co.,** Spitalgasse 32, in **Bern.**

268) Die Inhaber der schweizerischen Patente:

Nr. 25427, vom 7. Dezember 1901, auf: **Maschine zum Auswalzen von röhrenförmigen Körpern aus Metall, zwecks Vergrösserung des Durchmessers derselben,**

Nr. 27556, vom 20. Februar 1903, auf: **Verbesserte Maschine zur Herstellung von nahtlosen Röhren und anderen Hohlkörpern,**

Nr. 29079, vom 26. Juni 1903, auf: **Maschine zum Auswalzen von röhrenförmigen Körpern aus Metall zwecks Vergrösserung des Durchmessers derselben,**

Nr. 29207, vom 26. Juni 1903, auf: **Maschine zum Auswalzen von röhrenförmigen Körpern aus Metall zwecks Vergrösserung des Durchmessers derselben,**

wünschen mit schweizerischen Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, und das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer,** vormals Bourry-Séquin & Co., Schützengasse 29, **Zürich I.**

E. Imer - Schneider, Genf
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Schützeng. 29

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Uraniastrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Nägeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

Stadtgemeinde Luzern

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 3½ % Anleihen von 1889

63 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1908:

1	63	78	91	176	201	213	235
374	414	556	588	667	678	684	688
691	701	721	726	742	835	893	902
907	955	981	985	1100	1116	1169	1182
1186	1206	1235	1250	1307	1330	1393	1414
1448	1560	1577	1609	1636	1769	1775	1782
1804	1829	1851	1943	1948	1968	2043	2078
2116	2125	2196	2201	2203	2223	2227	

Aus der Verlosung von 1907 ist ausstehend die Nummer 593.

II. 3½ % Anleihen von 1894

61 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1908:

49	93	110	172	206	209	264	371
427	468	479	532	590	622	623	653
833	857	904	916	982	1037	1039	1065
1235	1283	1298	1302	1399	1440	1473	1502
1560	1587	1589	1598	1637	1651	1675	1676
1680	1850	1855	2005	2036	2063	2112	2120
2198	2221	2222	2244	2283	2290	2293	2294
2354	2425	2472	2479	2496			

Aus der Verlosung von 1907 ist ausstehend die Nummer 54.

III. 4 % Anleihen von 1899

53 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1908:

144	200	493	597	615	667	680	699
749	786	882	932	1020	1041	1085	1198
1228	1301	1395	1464	1683	1696	1911	1984
2045	2224	2464	2612	2665	3131	3238	3341
3355	3472	3486	3502	3624	3741	3748	3959
4182	4213	4216	4235	4279	4338	4347	4474
4495	4720	4771	4881	4889			

Aus der Verlosung von 1907 sind noch ausstehend die Nummern 1334, 1394, 3760.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (1616)

Luzern, den 11. Juni 1908.

Die städtische Finanzdirektion.

Gesucht

von einer bedeutenden Fabrik der Lebensmittelbranche eine tüchtige seriöse Kraft als (1637)

Erster Reisender

für die Schweiz. Deutsche und französische Sprachkenntnisse Bedingung.

Gefl. Offerten sub Chiffre ZB6902 befördert die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse Zürich.

Schuhfabrik Brittnau, A.-G., in Brittnau

Ausgabe von 300 Stück Prioritätsaktien à Fr. 500 al pari

mit 6% Vorzugsdividende

Subskriptionseröffnung Samstag, den 20. Juni, Schluss Samstag, den 27. Juni 1908. (1642,)

Prospekte stehen Interessenten auf Verlangen gratis und franco zur Verfügung durch die

Schuhfabrik Brittnau, A.-G., in Brittnau,
Spar- & Leihkasse Zofingen.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, A. G.

Olten

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur (1583')

XIII. ordentlichen Generalversammlung

auf **Montag, den 29. Juni 1908,** nachmittags 3 Uhr, in unser **Bureau in Olten** (Postgebäude, I. Stock) eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1907/08, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
2) Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
3) Anleihensvertrag.
4) Wahl der in Austritt kommenden Mitglieder des Verwaltungsrates.
5) Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 22. Juni an im Bureau der Gesellschaft für die Aktionäre zur Einsicht aufgelegt, ebenso der gedruckte Bericht des Verwaltungsrates.

Stimmkarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 23. bis 27. Juni bei nachstehenden Stellen bezogen werden:

in **Aarau,** bei der **Aargauischen Creditanstalt;**
in **Baden,** bei der **Bank in Baden;**
in **Luzern,** bei der **Luzerner Kantonalbank;**
in **Solothurn,** bei der **Solothurner Kantonalbank;**
in **Winterthur,** bei der **Bank in Winterthur;**
in **Zürich,** bei der **Bank in Winterthur, Filiale Zürich;**
in **Zürich,** bei der **A. G. Leu & Cie;**
in **Olten,** auf dem **Bureau der Gesellschaft.**

Olten, den 13. Juni 1908.

Für den Verwaltungsrat,
Der Vizepräsident: **Casimir von Arx.**

Société des Glaces de la Vallée de Joux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (1524,)

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi, 27 juin 1908,** à 2½ h. de l'après-midi, **au Pont, Hôtel de la Truite,** avec **l'ordre du jour suivant:**

1° Rapport du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur.
2° Approbation des comptes et du bilan, fixation du dividende.
3° Nominations statutaires.

Les cartes d'admission seront délivrées sur présentation des titres **d'ici au 24 juin 1908, chez Ch. Masson & Cie, à Lausanne,** où le bilan et le rapport du censeur peuvent être consultés.

Lausanne, le 9 juin 1908.

Le président du conseil d'administration:
Ch.-E. Masson.

Die

Generalversammlung

der

Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Altdorf

wird hiermit gemäss Beschluss des Verwaltungsrates auf **Dienstag, den 30. Juni 1908,** vormittags 10 Uhr, ins **Hôtel Löwen** (I. Etage) in **Altdorf** einberufen, zur Behandlung folgender Geschäfte:

1) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes pro 1907, sowie Bericht der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Verwaltungsrates.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresertrages.
3) Beschlussfassung über die Vergrösserung des Werkes, eventuell Statuten-Revision (Art. 1 und 3) und Genehmigung von Kraftlieferungsverträgen. (1646-)

Gemäss Art. 641 des schweiz. Obligationenrechts liegt die obgenannte Jahresrechnung, sowie der bezügliche Revisionsbericht vom **20. Juni** an auf unserm Verwaltungsbureau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für diese Generalversammlung, behufs Teilnahme und Ausübung des Stimmrechts an derselben, müssen bis **spätestens Samstag, den 27. Juni,** abends 6 Uhr, auf dem **Bureau der Gesellschaft** bezogen werden.

Bis auf diesen Termin sind auch Vertretungsvollmachten auf dem Bureau der Gesellschaft zu deponieren. Massgebend für die Stimmberechtigung und Vertretung ist das Aktienregister. Handänderungen von Aktien, wenn sie für diese Generalversammlung Berücksichtigung finden sollen, sind ebenfalls bis zum obgenannten Termin der Verwaltung anzugeben.

Altdorf, den 17. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Dr. Alban Müller.**

Bauausschreibungen

haben den **besten Erfolg,** wenn dieselben im **„Schweizer Bau-Blatt“** publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen **Bau-Interessenten** gehalten und es ist dieselbe das **best verbreitete aller Fachblätter der Baubranche.** (1414,)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag O. Senn-Holdinghausen

ZÜRICH II, Bleicherweg 38

Stanserhorn-Bahn

Aeusserst ruhige und abwechslungsreiche einstündige Fahrt

Von **Stans** nach dem **Stanserhorn.** (1900 M. ü. M.). **100 Meter höher als Rigikulm.**

Grossartiges, mit Pilatus und Rigi rivalisierendes Hochgebirgs-Panorama.

Ausgedehnte Spaziergänge. — Prachtvolles Schauspiel des Sonnen-Auf- und Niederganges.

Taxe hin und zurück: Fr. 10. Sonntags Fr. 6. (1112:)

Kombiniertes Billett für Bahn und **Hotel Stanserhorn** (Souper, Logement und Frühstück) **Fr. 18**

Verbindung mittelst Engelberg Bahn, mit allen Dampfbooten in Stansstad *(Dampfschiffstation).*

Empfehlenswertester, lohnendster und billigster Ausflugsort für Vereine und Gesellschaften.

Für Automobile von Besuchern Gratis-Garage bei der Station Stans.

Georges-Jules Sandoz
46 Rue Léopold Robert 46
LA CHAUX-DE-FONDS
Feine Damenuhren (357)
Garantierte Herrenuhren
Feder-Chronometer
Chronometer, kontrolliert vom Observatorium. — Uhren mit unabhängigem Sekundenzeiger Chronograph. Zähler. — Repetieruhren m. Viertel- u. Minutenschlag Repetieruhren mit Glockenspiel.

Echtes, gut geläutertes, gelbes (478)

Bienen-Wachs

von bester Qualität liefert billig

Otto Amstad, Beckenried (Unterwalden)

„Otto" ist für die Adresse notwendig.

Schäffer & Budenberg, G. m. b. H., Filiale Seebach bei Zürich

Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik ... ... Post- und Bahnstation Oerlikon

liefern:

Dampfwasser-Ableiter

Ventile, Häne, Regulatoren, Sicherheitsventile und -Apparate, Wasserstände, Injektoren, Elevatoren, Pumpen, Indikatoren, Manometer, Vacuummeter, Thermometer, Zähler, Tachometer, Absperrschieber, Kondenswasserableiter, Wasserstandsgläser, Waagen, Dampfmesser, Zugmesser, Schmierapparate, u. a. (143')

Kataloge und Prospekte auf Verlangen

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH der SCHWEIZ
für Handel Industrie & Gewerbe

in Vorbereitung: **VI. Ausgabe 1909/10**
2 Bände (671)

Preis: bei Vorausbestellung Fr. 20
nach Erscheinen..... » 25

Letzte Ausgabe 1907/08
solange noch Vorrat Fr. 18.

Schweizer Industrie-Verlag A. G. Zürich

Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz — Neuenburg

LEXIKON DER SCHWEIZ FÜR HANDEL UND VERWALTUNG

ZUR SUBSKRIPTION:

HERAUSGEGEBEN MIT DEM BEISTANDE DER

Handels- und Industrie-Gesellschaft zu Neuenburg

1. Quartband von 800 Seiten. — Komplet in 1 Jahr.

10 Fascikel zu Fr. **2.50.** Komplet brosch. Fr. **25.—**

VORZUGSPREIS

Subskribenten auf den vollständigen Band können bis zum **15. AUGUST 1908** den Vorzugspreis von **FR. 20.** geniessen, regulierbar in einer Zahlung von **FR. 20.** oder in zwei Raten von je **FR. 10.** oder in vier Teilen von **FR. 5.**

● Ausführliche Prospekte und Probelieferungen können durch die **Administration der Bibliothek des Geographischen Lexikons der Schweiz,** Avenue du Premier-Mars 20, Neuenburg, sowie durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

(1588,)

Zu verkaufen

Wegen Aufgabe des Geschäftes ist die **gesamte Apparatur** zur Fabrikation **chem.-pharm.** Präparate **sehr preiswert zu verkaufen.** (1586)

Offerten unter **A H 550** an **Rudolf Mosse, Bern.**

PRIMA REFERENZEN — GEWISSENHAFTE BEDIENUNG
CARL MÜLLER ZÜRICH
PATENT-BUREAU (386)
MARKEN-U. MUSTERSCHUTZ — BLEICHERWEG 13 — MODELL-SCHUTZ

Auf 1. April 1909

zu vermieten an ruhiges (1638;)

Engros-Geschäft

schöne, helle, trockene Lokalitäten (ca. 350 □m) mit guter Zufahrt, Parterre und erster Stock, mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern, Bad, 2 Mansarden etc., nächst

Haupt-Bahnhof Zürich

Auskunft erteilen:

Schulthess-Würth & Co. Zürich.

DIAPHRAGMA PUMPE

Beste Pumpe zur Entleerung von Jauche- und Abortgruben

Universalpumpe f. Baugeschäfte, Ziegeleien, Fabriken, Stadtbauämter, Wasserwerke, Gemeinden, etc. **Leistung 10000 bis 60000 l stündlich. Bedienung 1 bis 2 Mann.**

liefert billigst

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Prospekte. (249'

PATENT-BUREAU (1111)
VERWERTUNGEN
H. BLUM, INGENIEUR
TELEPHON 6245 ZÜRICH WALDMANNSTR. 10

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. **H. Frisch,** Leonhardshalde Nr. 10, beim Central, **Zürich I.** (14)

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXXII. Generalversammlung

auf **Montag, den 29. Juni,** vormittags 11¼ Uhr, in die **Bahnhofrestauration** am **Hafen in Rorschach** eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1) Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1907.
2) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3) Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte und eine Ersatzwahl für den verstorbenen Herrn Streichenberg-Hess sel.
4) Wahl der Kontrollstelle.
5) Abänderung des § 17 der Statuten.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung müssen bis 27. Juni laufenden Jahres bei der Betriebsleitung in Heiden gegen üblichen Ausweis für den Aktienbesitz verlangt werden, wo auch Rechenschaftsberichte bezogen werden können. (1608)

Heiden, den 11. Juni 1908.

Der Präsident: **Dr. Altherr.**
Der Schriftführer: **Haltmeyer.**

CLICHÉS jeder ART — **MÜLLER ZÜRICH** — GUTE Inserat-CLICHÉS (30,)

Bestens eingeführte (1644;)

Baumwollweberei

sucht zu baldigem Eintritt einen

tüchtigen

Reisenden

der die Zentral- und Westschweiz, event. auch die Ostschweiz mit Erfolg bereist hat. Hohes Salair. Lebensstellung.

Offerten sind zu richten unter **H 4131 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.**

Ia. Gelegenheit

für tüchtigen, versierten Kaufmann oder Techniker, sich an solidem, rentablen Fabrikationsgeschäfte zur Uebernahme **einer zu gründenden**

Filiale

mit einer Einlage von **Fr. 30/50,000** in Form eines Employé intéressé **zu beteiligen. Schöne, gesicherte und selbständige Existenz. (Vermittlung spesenfrei)** (1639;)

Näheres durch den Beauftragten

Sensal A. Schmidlin
Auf der Mauer 19, Zürich.

Schweizerisches Medizinal- und Sanitätsgeschäft A.-G.

vorm. C. Fr. Hausmann, Hecht-Apotheke

ST. GALLEN

In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurde gemäss Protokoll die Dividende für das Geschäftsjahr 1907 auf 5 % festgesetzt.

Demnach gelangt der Coupon Nr. 9 mit (1643:)

Fr. 50

zur Einlösung und ist derselbe auf dem Bureau unseres Geschäftes, Kugelgasse 4, in St. Gallen, zahlbar.

Ausserdem sind wir gerne bereit, die Coupons von unsern Herren Kunden in Zahlung anzunehmen.

St. Gallen, 16. Juni 1908.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident:
C. Fr. Hausmann.

Buchdruckerei H. JENT in Bern — Imprimerie H. JENT, à Berne